

Achtung: Betrüger geben sich als Pflegekassen-Mitarbeiter aus!

Achtung: Falsche Mitarbeiter der Pflegekasse versuchen, an Haustüren Geld zu ergaunern. Schützen Sie sich vor Betrug!

Aufmerksame Gemeinschaft als Schlüssel zur Betrugsprävention

Northeim (ots)

Im Landkreis Northeim kam es kürzlich zu einer alarmierenden Serie von Betrugsversuchen, die durch falsche Mitarbeiter einer Pflegekasse inszeniert wurden. Diese Vorfälle unterstreichen die Notwendigkeit, das Bewusstsein für Betrugsmaschen zu schärfen und die Gemeinschaft zu stärken.

Der Ablauf der Betrugsversuche

An einem Donnerstag zwischen 11.00 und 13.00 Uhr wurden insgesamt fünf Betrugsversuche im Zusammenhang mit einem angeblichen Mitarbeiter der Pflegekasse registriert. Insbesondere in Northeim und Angerstein traten die Täter auf, indem sie an Haustüren klingelten und vorgaben, eine Zahlung von jeweils 2.000 Euro für einen Krankenhausaufenthalt oder andere Dienstleistungen zu verlangen. Während die meisten Betroffenen ablehnten und den Mann wegschickten, kam es in einem zusätzlichen Fall im Kalefeld OT Echte zu einem bedauerlichen Vorfall, bei dem eine 82-jährige tatsächlich Geld überreichte.

Das Erscheinungsbild des Täters

Die Täter wurden als männlich, zwischen 30 und 40 Jahren alt, etwa 175 bis 180 cm groß und schlank beschrieben. Sie trugen dunkle, kurze Haare und ein blaues Hemd. Zudem sprachen sie Hochdeutsch und erweckten durch ihr Auftreten den Anschein, vertrauenswürdig zu sein. Dieser erste Eindruck ist oft der Schlüssel, der die Menschen dazu bringt, den Tätern zu glauben.

Die Wichtigkeit der Aufklärung

Die Polizei weist darauf hin, dass es unerlässlich ist, die eigenen Sicherheitssysteme zu stärken. Vor allem ältere Menschen sind häufig Ziel solcher Betrugsversuche, da sie besonders hilfsbereit auftreten und möglicherweise über keine ausreichenden Vorkehrungen zum Schutz verfügen. Durch einfache Verhaltensregeln lässt sich jedoch die Wahrscheinlichkeit einer erfolgreichen Täuschung stark reduzieren. Menschen sollten niemals Fremde in ihre Wohnung lassen, sich einen Ausweis zeigen lassen und im Zweifelsfall Rücksprache mit Angehörigen halten.

Tipps zur Vorsicht

- Lassen Sie keine unbekannt Personen in Ihre Wohnung.
- Fordern Sie einen Ausweis an, wenn sich jemand als Mitarbeiter der Pflegekasse ausgibt.
- Rufen Sie bei Zweifeln die Polizei unter 110 an.
- Seien Sie energisch gegenüber zudringlichen Besuchern und ziehen Sie Hilfe von Nachbarn oder Angehörigen hinzu.

Fazit: Gemeinschaft und Vorsorge

Diese Vorfälle machen deutlich, wie wichtig es ist, in der Gemeinschaft wachsam zu sein. Informierte Bürger und ein

starkes Netzwerk von Nachbarn können Betrugsversuche erfolgreich abwehren. Es ist entscheidend, dass jeder Einzelne Verantwortung übernimmt, um sich und andere zu schützen. In Zeiten, in denen Betrüger immer raffinierter werden, bewegen wir uns in der Verantwortung, unser Wissen zu teilen und präventive Maßnahmen zu fördern.

Für weitere Informationen bietet die Polizei wertvolle Tipps zur Betrugsprävention auf ihrer Webseite an.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)